



GeniusReport
simply younique

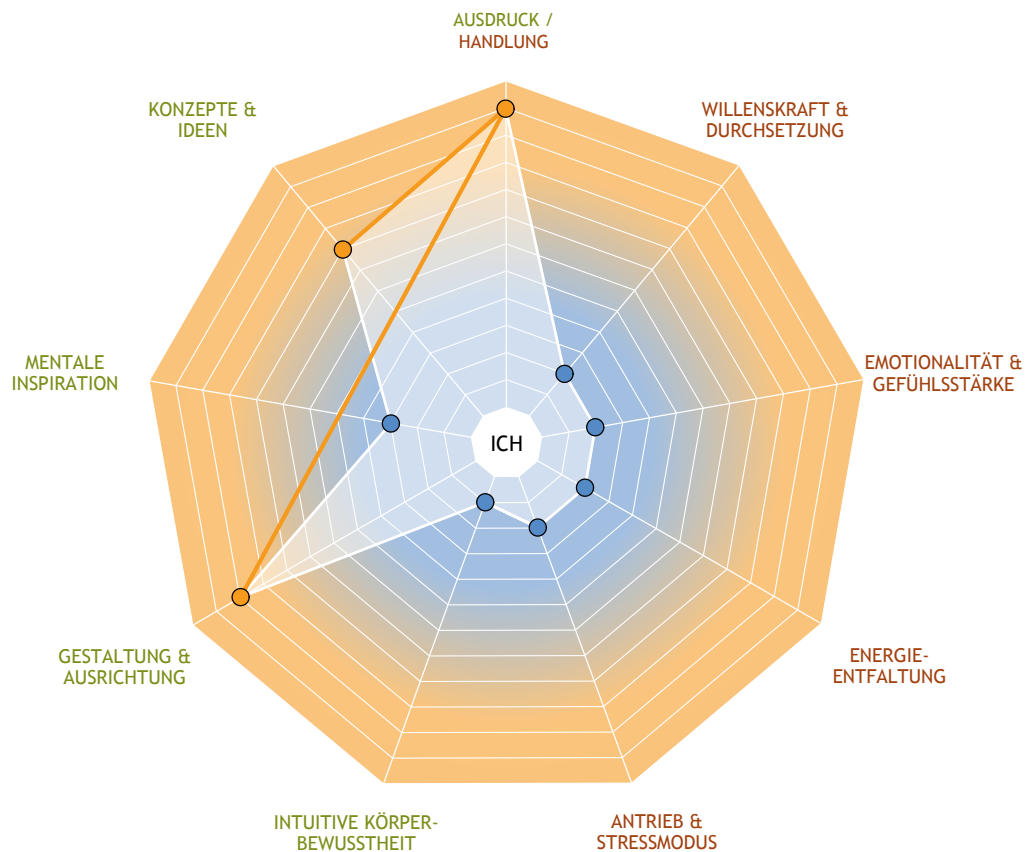
Kristina Friedrich

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbenen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

EMPATHISCHE KOORDINIERUNG

Ich kann Menschen und Systeme sehr gut wahrnehmen. Daraus resultiert meine Gabe, andere anzuleiten und zu koordinieren. Dies immer mit dem Ziel sie darin zu fördern, sich befriedigend zu entfalten. Ich liebe es, Systeme zu verstehen und erfolgreich zu machen.

MUT NEUES AUSZUPROBIEREN

Ich habe den Mut, Neues zu probieren, um Verbesserungen oder Veränderungen zu erreichen. Dabei finde ich auch heraus, was nicht funktioniert. Fehlschläge kann ich gut verkraften, weil diese Teil jedes Veränderungsprozesses sind. Sie sind auch die Basis meines reichen Erfahrungswissens.

KONZEPTIONS- UND ORGANISATIONSTALENT

Ich verfüge über einen logischen Verstand und das Organisationstalent, Prozesse und Abläufe zeitlich gut strukturiert zu gestalten. Ein Talent, das in jeder Organisation von Wert ist. Ich untermauere meine Meinungen gerne durch präzise Fakten, als Basis für zukunftsweisende Entscheidungen.

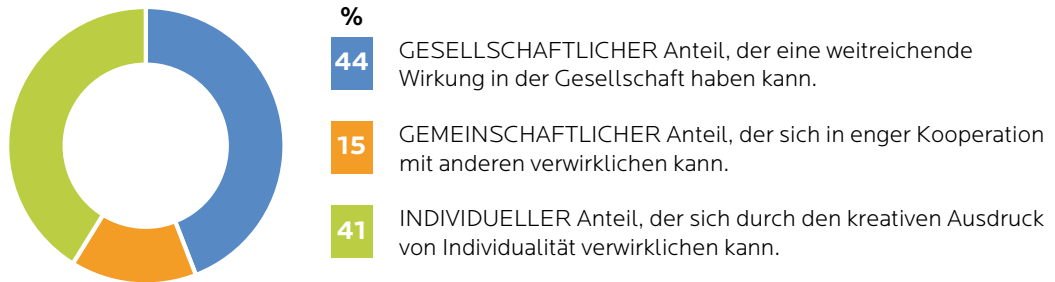
PRÄSENZ UND AUTHENTIZITÄT

Ich lege viel Wert darauf, authentisch sein zu können. Ich möchte mich nicht verstellen, denn ich liebe es, „ich selbst“ zu sein. Ich passe mein Verhalten nicht gerne an, denn dann ginge meine Individualität verloren. Ich lebe ganz im Jetzt, denn schließlich findet das Leben immer nur jetzt statt.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

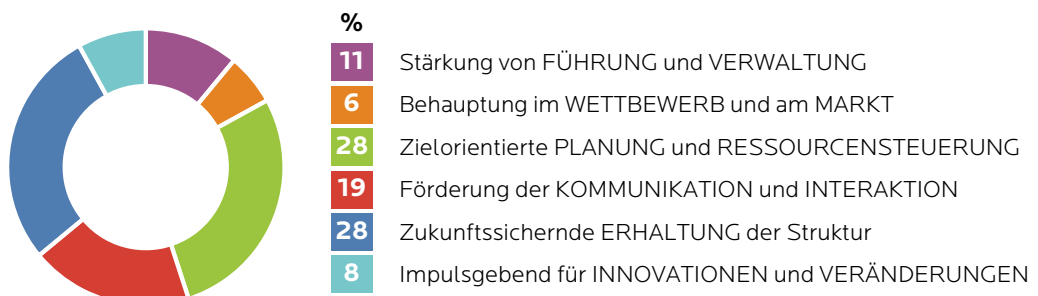


3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„KOORDINATOR“, koordinierend, reflektierend, urteilsfähig

Ich bin in der Teamarbeit eher zurückhaltend und greife nur ein, wenn ich merke, dass das Team in eine falsche Richtung unterwegs ist oder die Produktivität und der Erfolg in Gefahr sind. Dann kann ich meine Beiträge lenkend einbringen.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

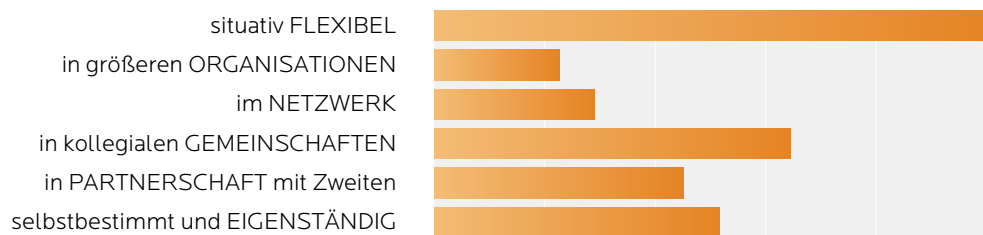
4.1 MEIN TALENTEPROFIL



Stichworte zum Talent „ENTWICKLUNG“:

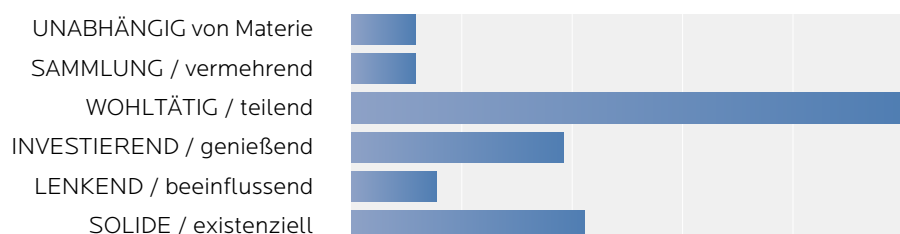
produktorientiert, qualitätsbewusst, passioniert, anwenderbezogen,
z.B. Kreation, Gestaltung, Design, Perfektionierung, Erfindergeist

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich in jedem Kooperationsmodus gut entfalten, weil es mir wichtig ist, flexibel zu sein und mich situativ in Kooperationen einzubringen. Dadurch kann ich auch eine weitreichende kollektive Wirkung entfalten.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



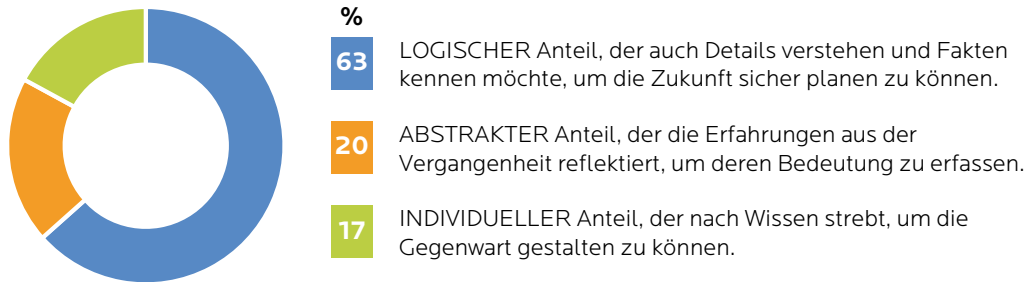
Für mich bedeutet materieller Wohlstand, dass ich selbst über genügend Ressourcen verfüge, um diese auch mit anderen zu teilen, die weniger haben als ich. Auch für mich lohnt sich diese Haltung, weil kluges Teilen auch meinen Wohlstand begünstigt.

5

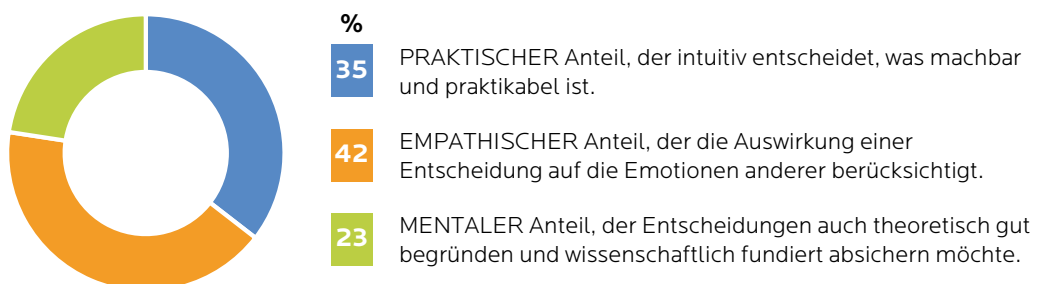
ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1

DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES

5.2

DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN

5.3

WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE**spontan / revidierbar****reiflich / haltbar**

Ich ziehe es vor, Entscheidungen mit anderen zu besprechen. Sowohl was meine eigenen Entscheidungen betrifft, wie auch als Ratgeber für andere.

6

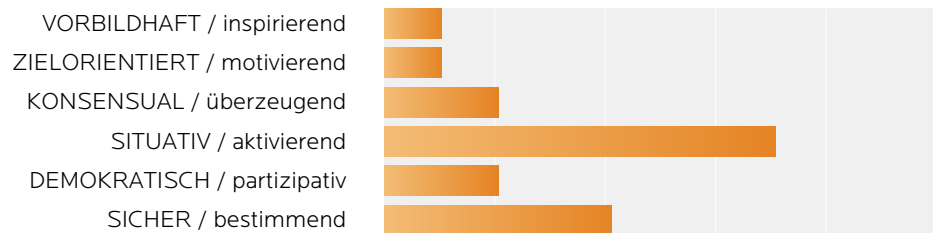
WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.

Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1

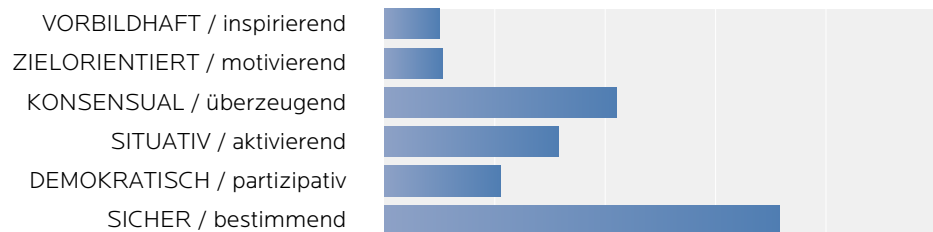
WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



Andere nehmen meinen Führungsstil als individuell fördernd und aktivierend wahr. Meine Mitarbeiter fühlen sich durch mich zu Höchstleistungen angespornt.

6.2

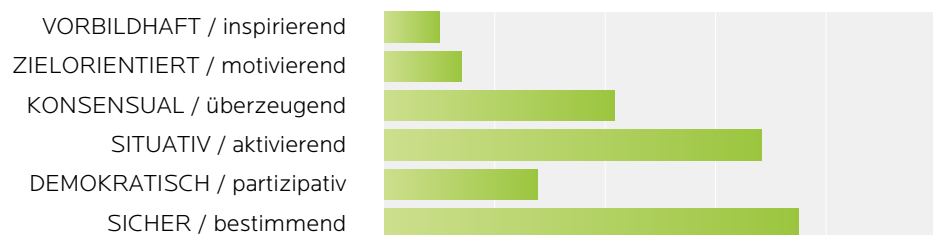
WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Wenn ich mir meiner Sache sicher bin, kann ich mich in einer Führungsrolle sehr gut durchsetzen. Ich bin überzeugt, dass eine starke Führung den Mitarbeitern auch Sicherheit gibt.

6.3

FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend**ausgleichend**

Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv**kooperativ**

Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend**wahrnehmend / prüfend**

Ich arbeite Konzepte und Ideen gerne aus und bringe diese in die Zusammenarbeit ein.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend**offen für die Themen anderer**

Ich gehe gerne aktiv auf andere zu und bringe meine Themen und Anliegen ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend**sachlich / harmonisierend**

Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck**ich reagiere auf externen Druck**

In Stresssituationen kann ich meine Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöhen.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

DAS BESONDERE VERLANGEN

Was mich motiviert ist das Streben nach dem Neuem und Besonderen. Ich möchte mich mit Mittelmaß nicht zufrieden geben, sondern habe hohe Ansprüche an mich selbst und an andere. Für mich ist eine entsprechende soziale Position ebenso wichtig wie materieller Erfolg. Das befähigt mich, in führenden Positionen materielle Prozesse erfolgreich zu gestalten.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

REALISTISCH - DAS MACHBARE ERKENNEN

Meine Sichtweise auf die Welt ist durch einen pragmatischen Realismus geprägt. Ich kann daher gut beurteilen, was aus der Vielzahl von Möglichkeiten gute Chancen hat, realisiert zu werden. Diese Sichtweise befähigt mich, ganz das praktisch Machbare zu erkennen und einen erfolgreichen Weg einzuschlagen.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

FOKUSSIERTER AKTIVITÄT

Für mich ist es wichtig, ein hohes Maß an regelmäßiger Aktivität im Leben zu haben. Ich möchte körperlich fit sein, einen selbstbestimmten Tagesablauf haben und mein Leben zielorientiert gestalten. Ich gehe in Beziehungen aktiv auf andere zu und bin sehr fokussiert auf meine Ziele. Ich bringe andere dazu, sich mit dem zu beschäftigen, was auch für mich relevant ist.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - FOKUSSIERTER UMSETZUNG

Ich bevorzuge eine breite intellektuelle Stimulation und fokussiere gerne abwechselnd auf verschiedene Dinge (Multitasking). Ich lasse mich gerne inspirieren und entdecke immer wieder Neues und Interessantes in meinem Umfeld. Wenn etwas mein Interesse weckt, kann ich sehr fokussiert und strategisch meine Ziele verfolgen.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Meine gute Intuition hilft mir, materiell erfolgreich zu sein.

Ich glaube nicht alles, was ich höre, hinterfrage die Dinge und bewahre mir meine Skepsis.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich kann meine kreativen Beiträge geduldig und mit dem richtigen Timing leisten.

Ich stelle Führungsstrukturen in Frage, wenn mir diese als überkommen erscheinen.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich verstehe es, konsequent an einem erfolgreichen und bewährten Weg festzuhalten.

Ich verstehe es, meine Energie zur Ruhe kommen zu lassen, um Stabilität zu finden.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Wenn Wahrheiten der Weg gebahnt werden muss, erreiche ich dies durch kluge Kooperation.

Mit Einfallsreichtum reize ich die Potenziale innerhalb bestehender Beschränkungen aus.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich habe die Gabe, in der Detailarbeit neue und ungewöhnliche Entdeckungen zu machen.

Ich kann klug einschätzen, wie ich meine Ideen ausdrücken muss, um unterstützt zu werden.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich verstehe es, komplexe Zusammenhänge einfach und in Schlagworten auszudrücken.

Ich bin für mystisches Wissen offen, weil ungewöhnliche Inspirationen dienlich sein können.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Durch meine klare Einschätzung der Lage kann ich meine Willenskraft erfolgreich einsetzen.

Wenn das für mich authentische Verhalten nicht möglich ist, ziehe ich mich zurück.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich weiß, wann ich zum Wohle des Ganzen von der Führung zurücktreten muss.

Wenn ich demokratisch legitimiert bin, übernehme ich gerne eine Führungsfunktion.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Weil ich Talente und Motive gut erkenne, verstehe ich es, erfolgreiche Strukturen zu bilden.

Ich verstehe es, Nostalgie und Zweifel mit logischer Vernunft zu überwinden.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich gehe feinfühlig auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft ein, um Fairness sicherzustellen.

Ich kann durch unvoreingenommenes und einfühlsames Zuhören auf andere eingehen.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Um emotionale Instabilität zu vermeiden, bin ich sehr selektiv, mit wem ich Intimität zulasse.

Ich kann auf andere eine anziehende Wirkung haben und dadurch Nähe ermöglichen.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Meine kreativen Beiträge sind von Werten und Idealen geprägt.

Ich halte kreative Prozesse auch dann in Gang, wenn der Erfolg ungewiss ist.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Ich kann meine Arbeitskraft realistisch einschätzen und weiß, wann Pausen förderlich sind.

In Übergangsstadien vertraue ich, dass jede Veränderung Sinn und Bedeutung hat.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).

Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH